

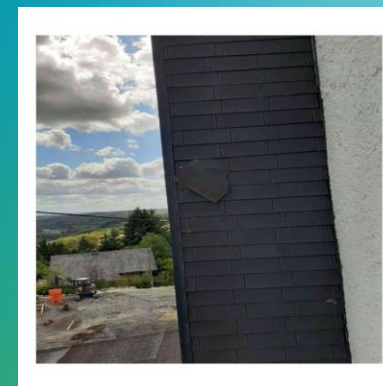
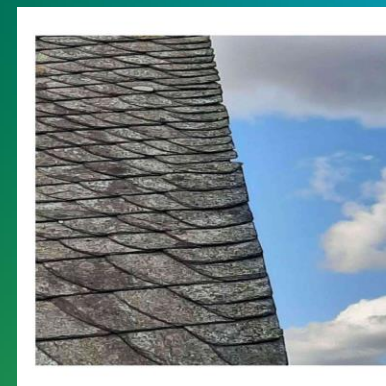
Wie hoch schätzen Sie den Schaden

Schadenbeschreibung

An der Schieferverkleidung von Schornstein, Wand und Giebel haben sich mehrere Schieferplatten gelockert, verschoben oder sind ganz herausgebrochen, sodass dort Fehlstellen entstanden sind. Außerdem ist am Dachrand neben der PV-Anlage die Bitumenbahn großflächig abgerissen.

Schadenhergang

Bei einem Sturmereignis haben starke Windböen an den exponierten Kanten und Rändern unter die Dacheindeckung und die Wandbekleidung gegriffen und Schiefer sowie Bitumenbahn aus ihrer Befestigung gelöst.





Wie hoch schätzen Sie den Schaden?





0 Antwort übermittelt

Wie hoch schätzen Sie die Schadenhöhe?

Scannen Sie den QR
oder verwenden Sie
den Link, um
teilzunehmen



<https://forms.cloud.microsoft/e/Kk4xHhR2sr>

 Link kopieren

Unter 300 €

300–600 €

600–900 €

900–1.200 €

1.200–1.500 €

über 1.500 €

Treemap

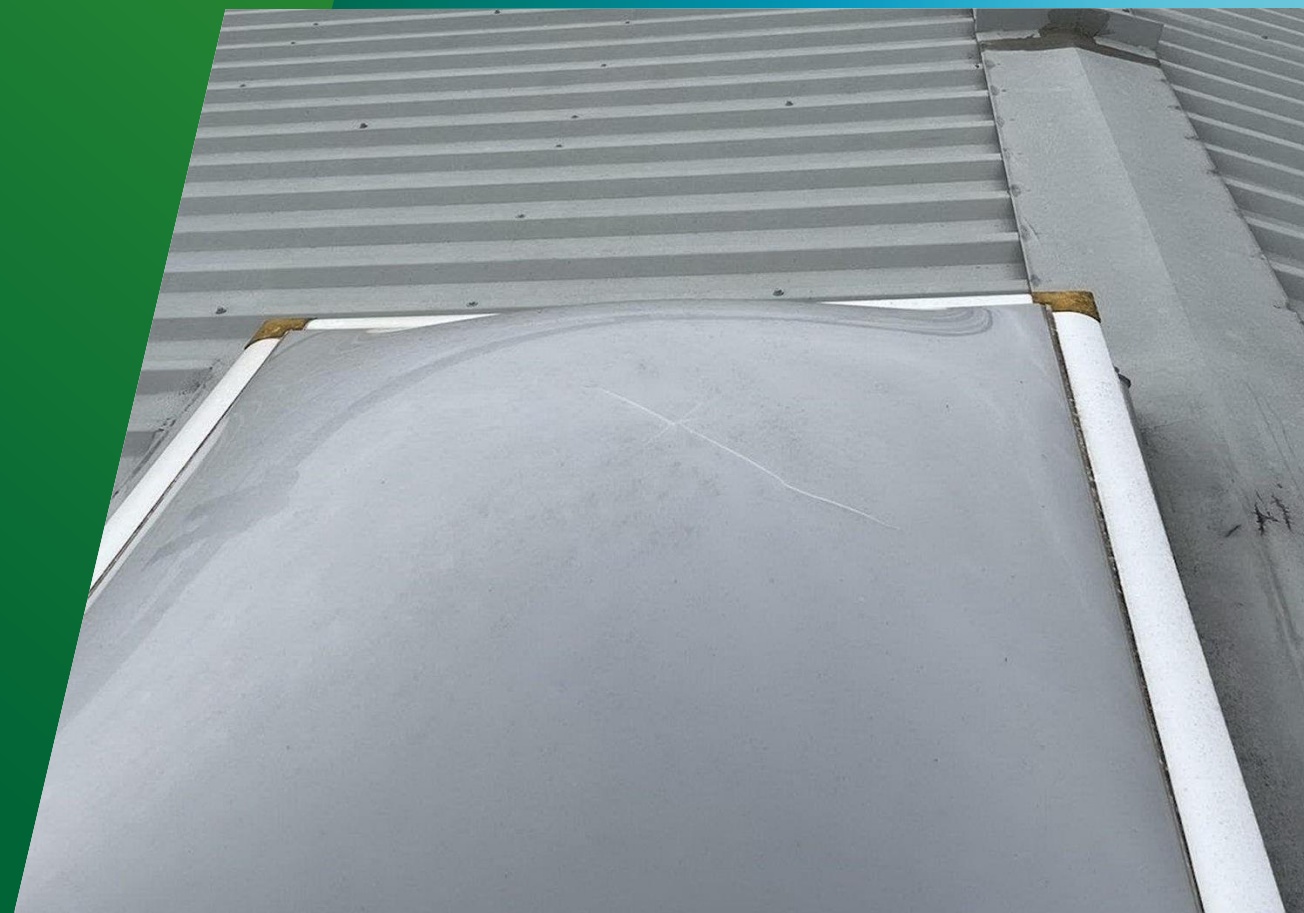
Bar



1 von 1



Wie hoch schätzen Sie den Schaden?





0 Antwort übermittelt

Wie hoch schätzen Sie die Schadenhöhe?

Scannen Sie den QR
oder verwenden Sie
den Link, um
teilzunehmen



<https://forms.cloud.microsoft/e/Kk4xHhR2sr>

 Link kopieren

Unter 300 €

300–600 €

600–900 €

900–1.200 €

1.200–1.500 €

über 1.500 €

Treemap

Bar



1 von 1



Wie hoch
schätzen Sie den
Schaden?



Draußen tobt
der Sturm noch.

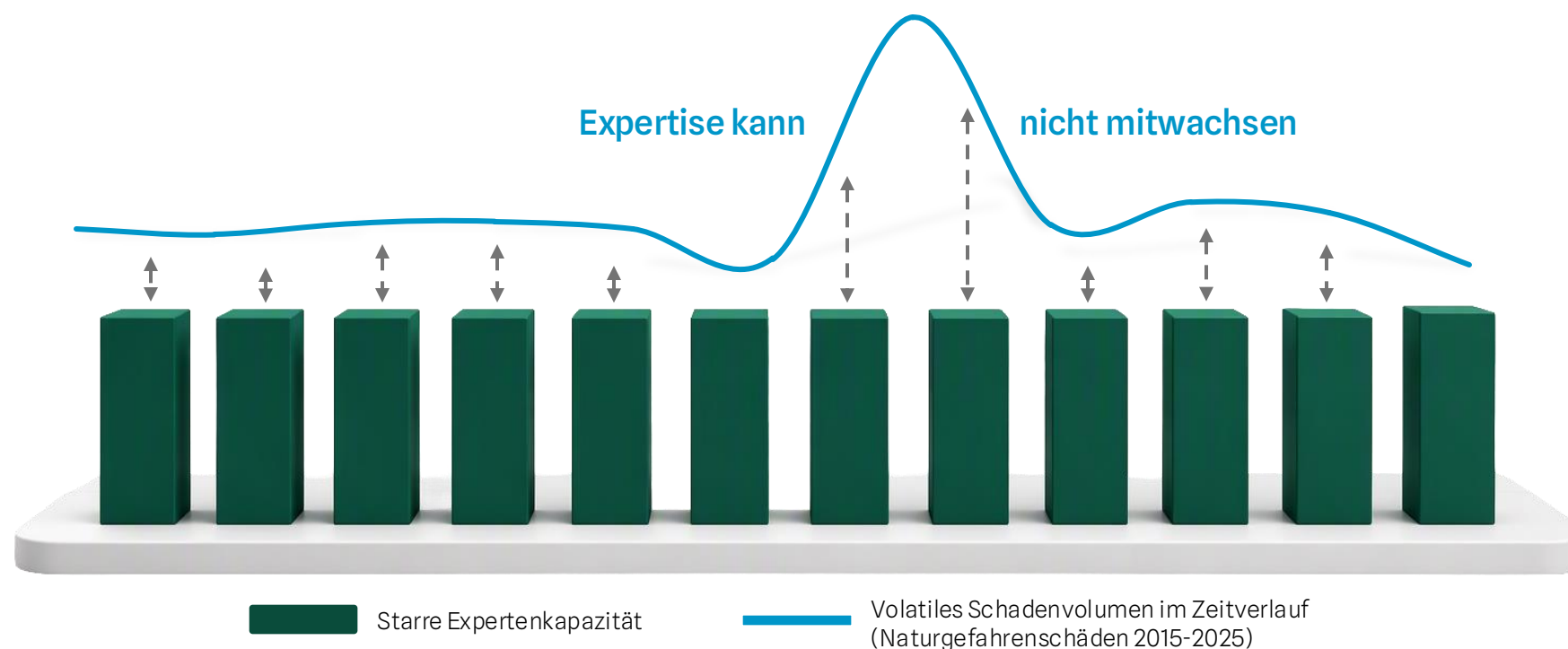
Drinnen hat er schon
längst angefangen.

Pinar Reuter | Geschäftsführerin

Dr. Lukas Becker | Head of Data Science

Das Skalierungsparadoxon im Sachschaden

Schadenvolumen schwankt. Expertise lässt sich nicht im gleichen Takt auf- und abbauen.



94 %

der Versicherer erwarten Effizienzgewinne durch KI.

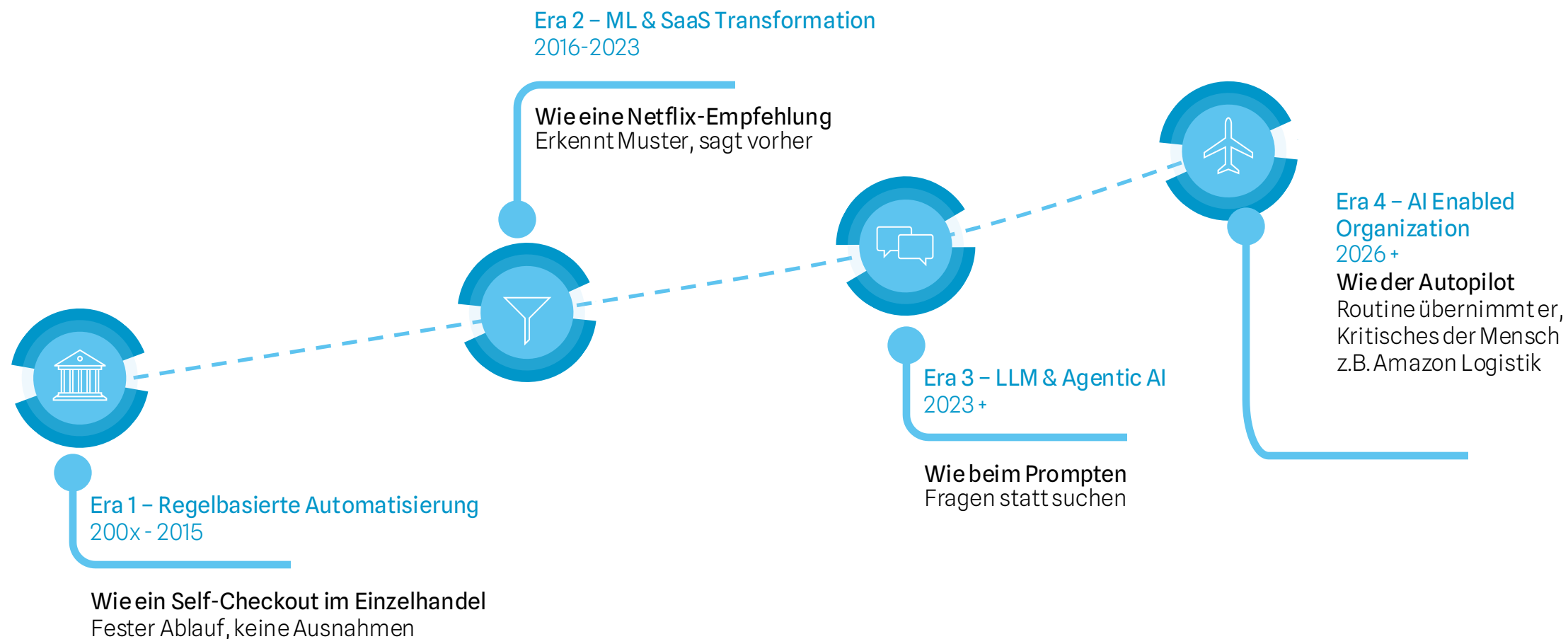
Doch die eigentliche Herausforderung ist, KI in Prozesse, Rollen und Entscheidungen zu integrieren.



Die eigentliche Frage ist nicht, ob KI eingesetzt werden kann, sondern wie Schadenexpertise digital skaliert werden kann.

Vom KI-Hype zum Wettbewerbsvorteil

Technologiewellen verschieben immer schneller die Grenzen der Automatisierung – Mit zunehmenden Auswirkungen auf die Organisation



Technologie ist Bottleneck für Automatisierung

Mensch ist Bottleneck für Automatisierung

Schrittweise KI-Transformation durch die Unternehmensgruppe: Daten, Prozessen und Expertise als zentrale Säulen

Zusammenspiel von Daten, Prozessen und Expertise.



DATEN

Eigene Daten als Lernvorteil nutzen.



PROZESSE

KI wird Teil des operativen Workflows.



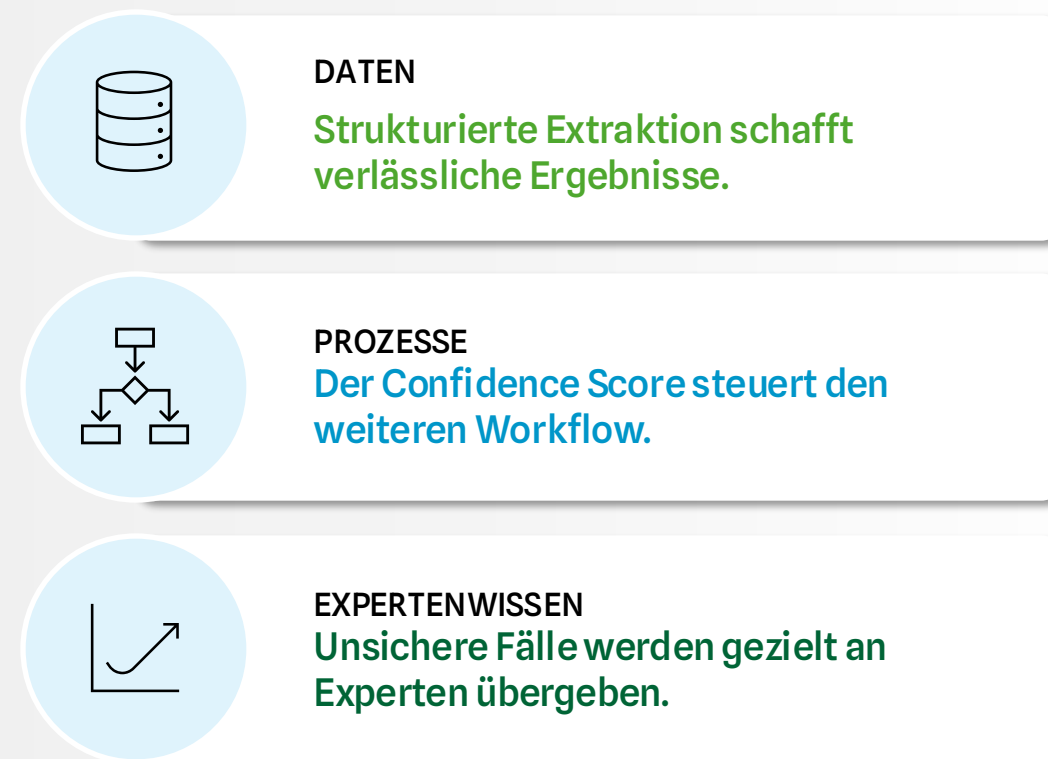
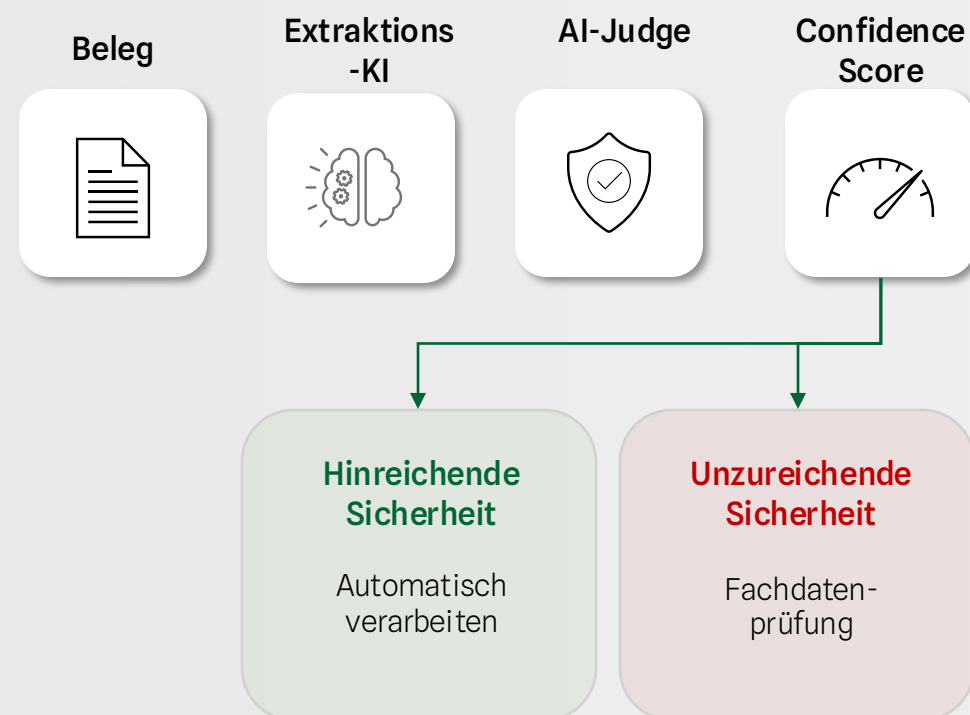
EXPERTENWISSEN

Fachwissen wird digital skalierbar.

KI wird zur Commodity.
Der neue Wettbewerbsvorteil
entsteht durch Daten,
Prozesse und Expertise.

Seit 2021 erproben wir den sicheren KI-Einsatz im Zusammenspiel zwischen Daten, Prozessen und Experten

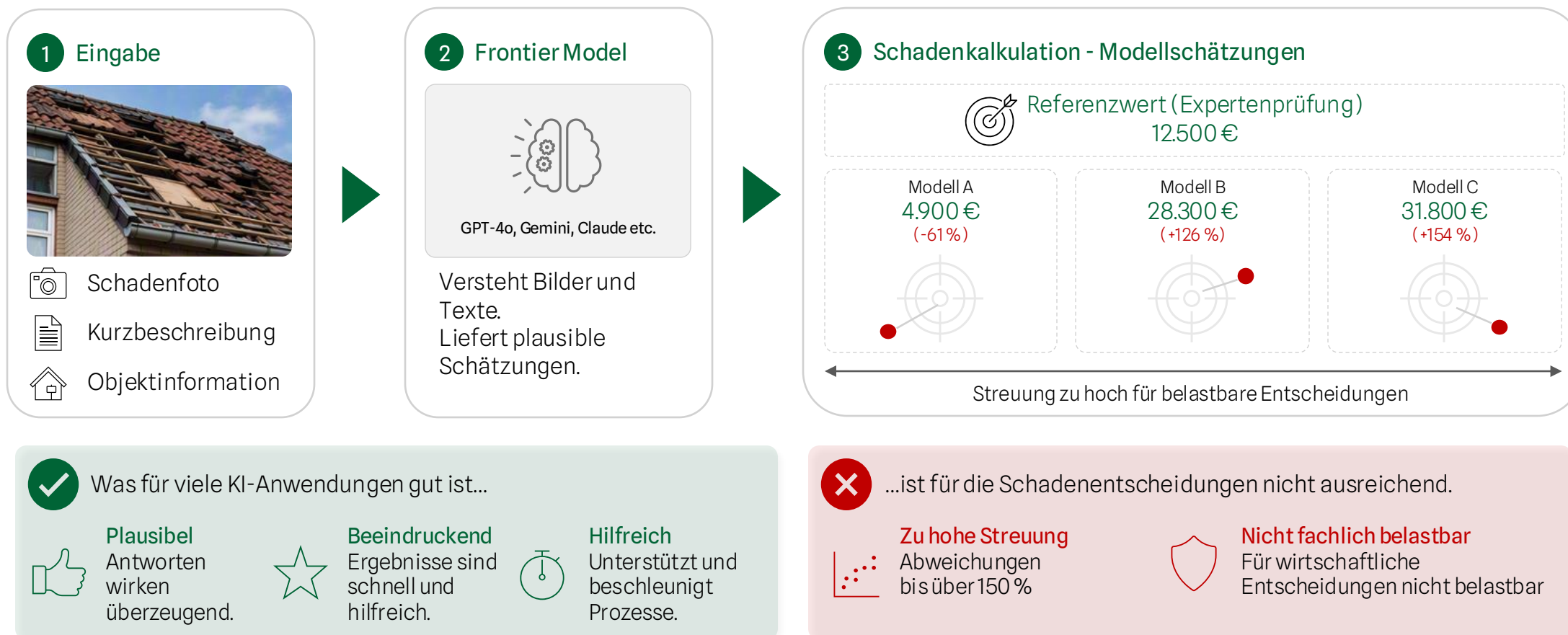
Ein AI Judge bewertet die Extraktionsqualität und steuert den weiteren Workflow.



Vom Foundation Model zur skalierbaren Schadenexpertise

Für Schadenentscheidungen zählt Belastbarkeit statt Plausibilität.

Die Ergebnisse waren überzeugend, für operative Entscheidungen jedoch nicht präzise genug.



Jetzt die generische KI:
Gleiche Fragestellung, andere Herkunft.



Was wir testen:

-  Schadenfoto
-  Schadenbeschreibung
-  Objektdaten

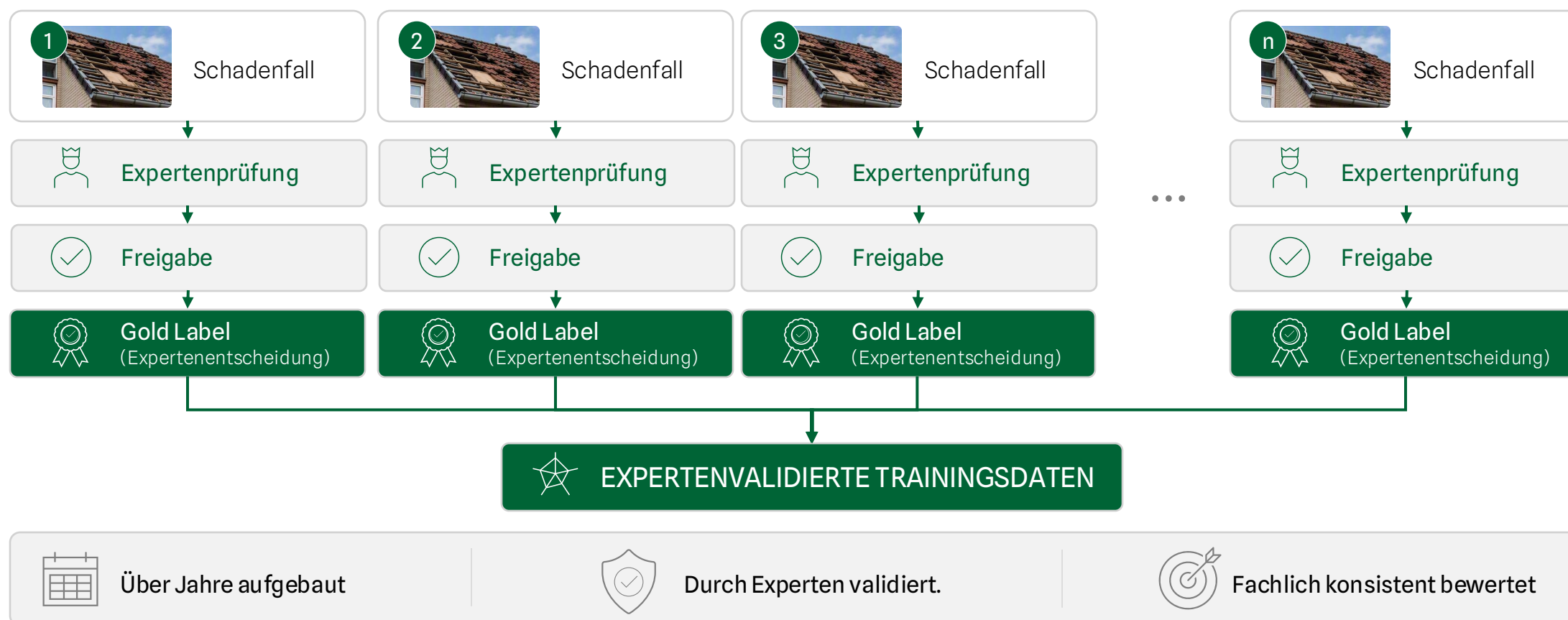
Worauf wir achten:

- ☐ Nachvollziehbarkeit
- ☐ Konsistenz
- ☐ Schadenhöhe

Wir prüfen nicht, ob die KI antworten kann.
Wir prüfen, ob wir ihrer Antwort vertrauen würden.

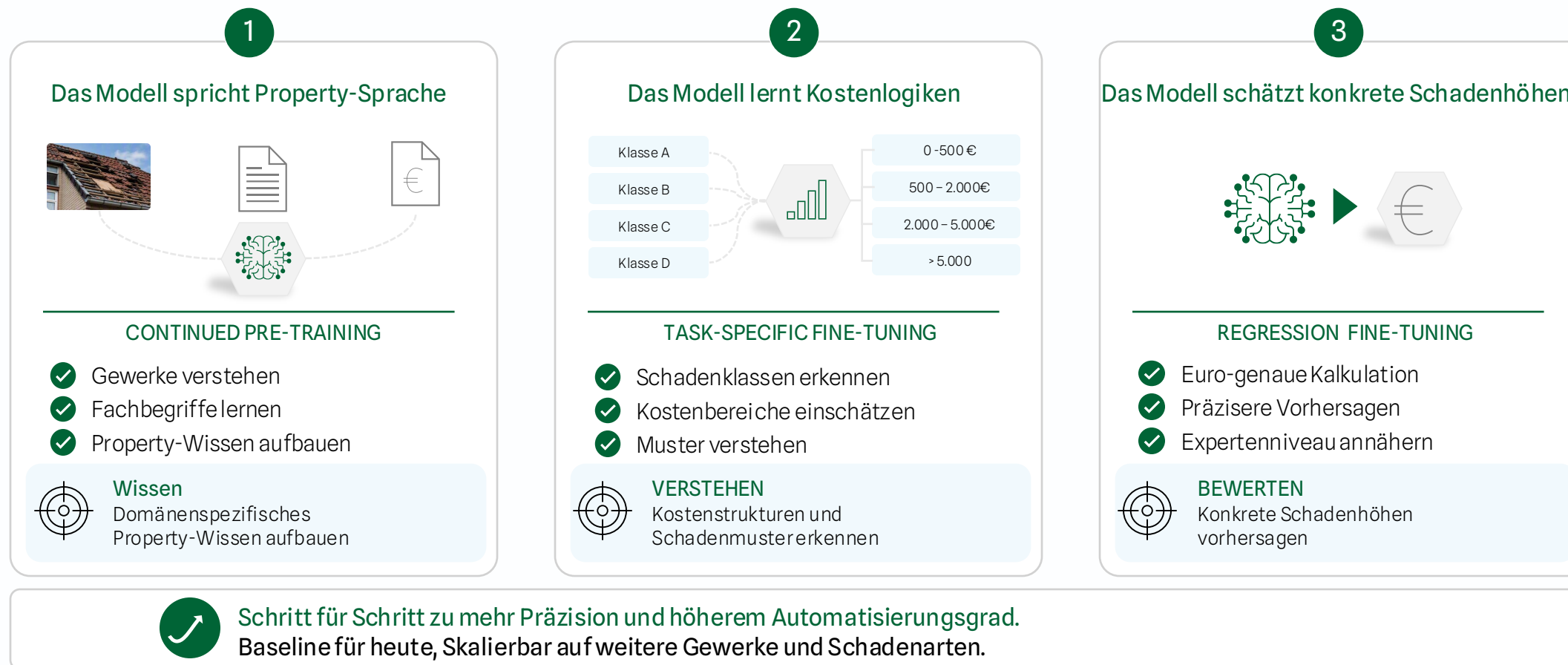
Unser größter Vorteil war nicht das Modell,
sondern die bereits vorhandenen Gold Labels.

Jede Expertenentscheidung wurde gleichzeitig zu einem Trainingsbeispiel.



Wir trainierten das Modell schrittweise vom Fachwissen zur Schadenkalkulation.

Jede Trainingsstufe baute auf der vorherigen auf und erhöhte die fachliche Tiefe des Modells.



Schon 537 Testfälle liefern belastbare Ergebnisse.

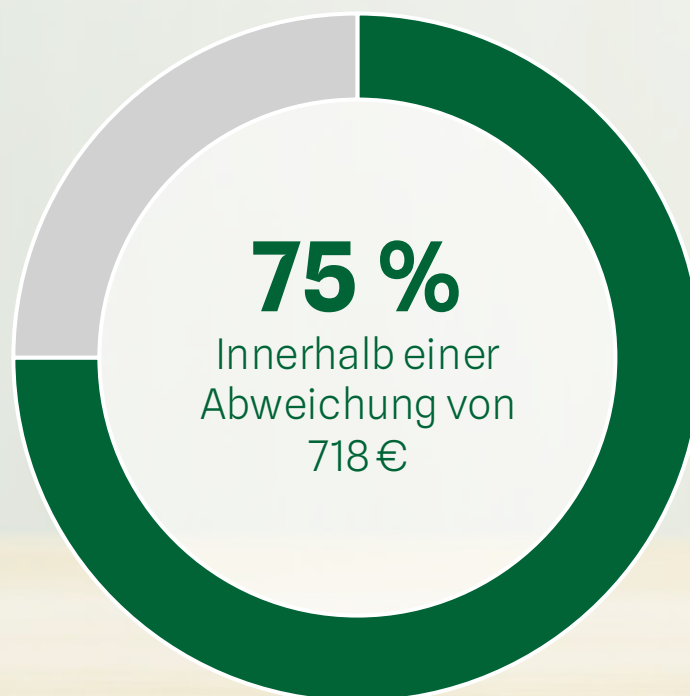
89,8% der Fälle liegen nach Re-Kalibrierung innerhalb des 90% Konfidenzintervalls

537

Testfälle nach der
erste Trainingsrunde

287 €

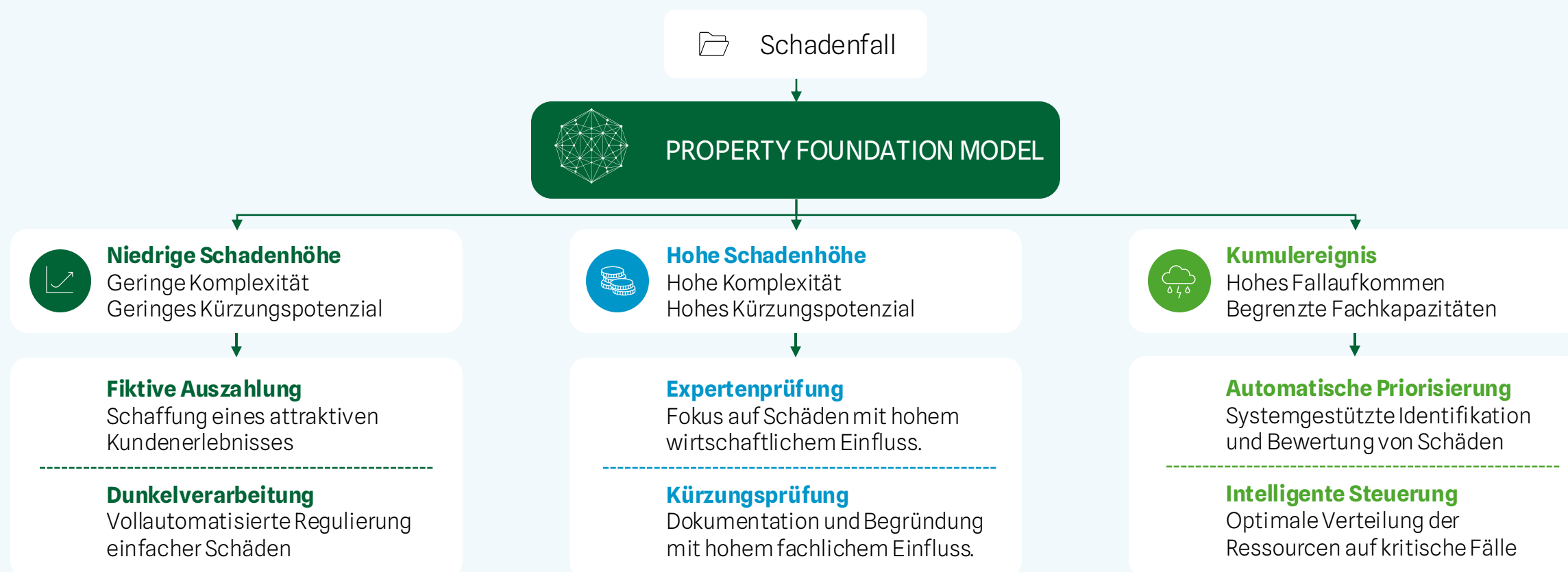
Mittlere Abweichung
über alle Testfälle



5 x besser als reines Prompt Engineering

Vom Autopiloten zur Triage: Schadenexpertise, die mit dem Sturm mitwächst

Digitale Experten übernehmen die Vorstrukturierung, Menschen fokussieren sich auf komplexe Schäden.



Jetzt unser Property Foundation Model:
Gleiche Fragestellung, Ihre Erfahrung – skaliert.



Was wir testen:

-  Schadenfoto
-  Schadenbeschreibung
-  Objektdaten

Worauf wir achten:

- ☐ Nachvollziehbarkeit
- ☐ Konsistenz
- ☐ Schadenhöhe

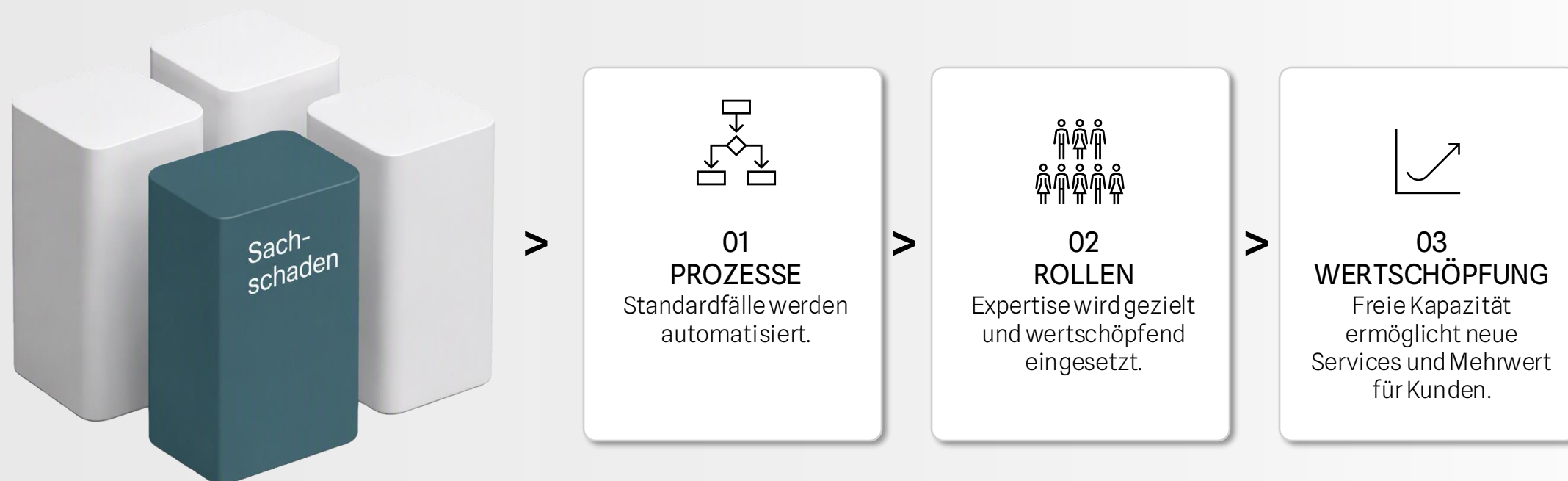
Nicht die KI definiert den Qualitätsmaßstab. Der Versicherer tut es
 Prozesshoheit liegt bei VU. Experten entscheiden, was richtig ist und was das Modell daraus lernt.



Warum die eigentliche Transformation danach beginnt

Der Go-live ist nicht das Ziel, sondern der Startpunkt der Transformation.

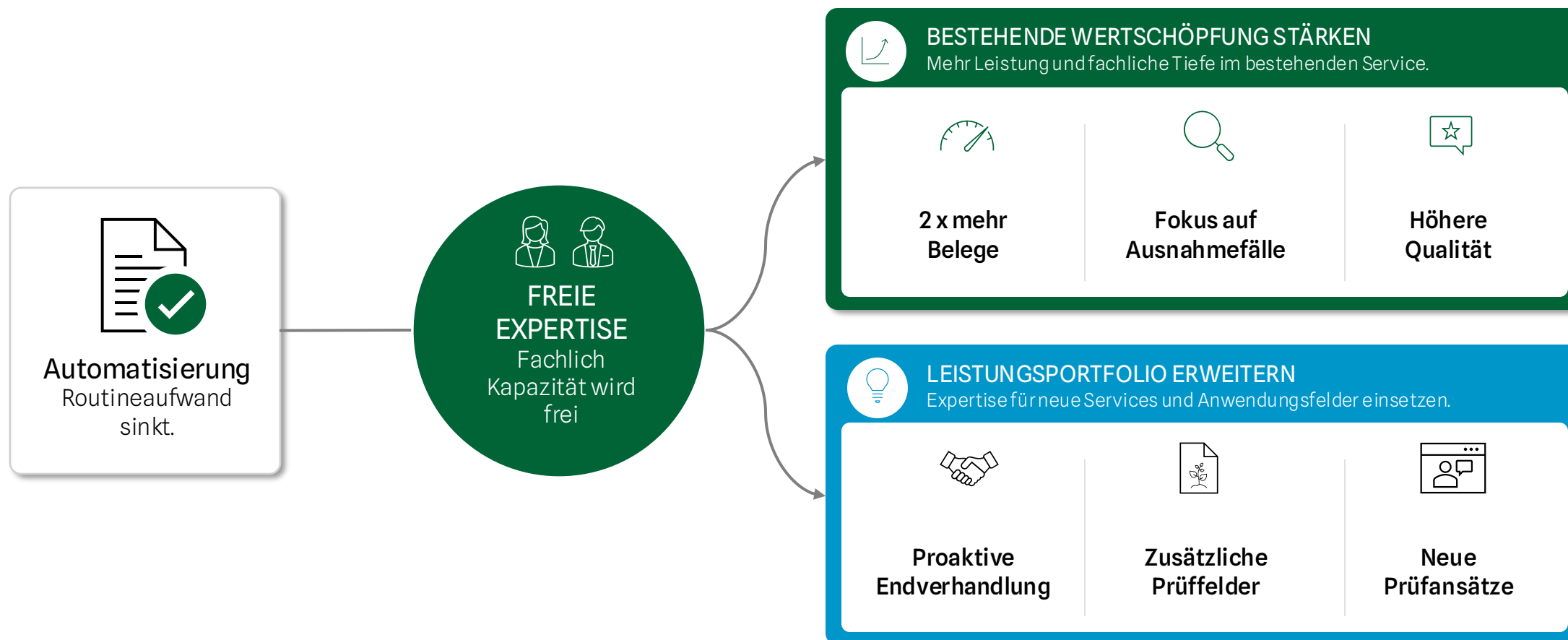
Die größten Anstrengungen wirken jenseits der Technik.



Vom Modell zur Wirkung: Prozesse verändern Rollen und schaffen Raum für neue Wertschöpfung.

Freie Expertise stärkt das Kerngeschäft und eröffnet neue Wertschöpfung.

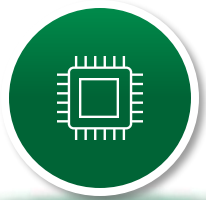
Freigewordene Kapazität wirkt in zwei Richtungen: im Kerngeschäft und darüber hinaus.





Der nachhaltige KI-Vorteil entsteht nicht nur im Modell, **sondern v.a. auch in der Organisation.**

Vier Erkenntnisse



KI-Transformation ist mehr als Technologie.

Daten, Prozesse und Expertise müssen gemeinsam weiterentwickelt werden.



Vertrauen entsteht schrittweise.

Mit klaren Use Cases starten. Schnell lernen. Vertrauen aufbauen.



Personalkosten sind nur ein Teil der Rechnung.

Nachhaltiger Mehrwert entsteht durch höhere Produktivität, neue Services und bessere Kundenerlebnisse.

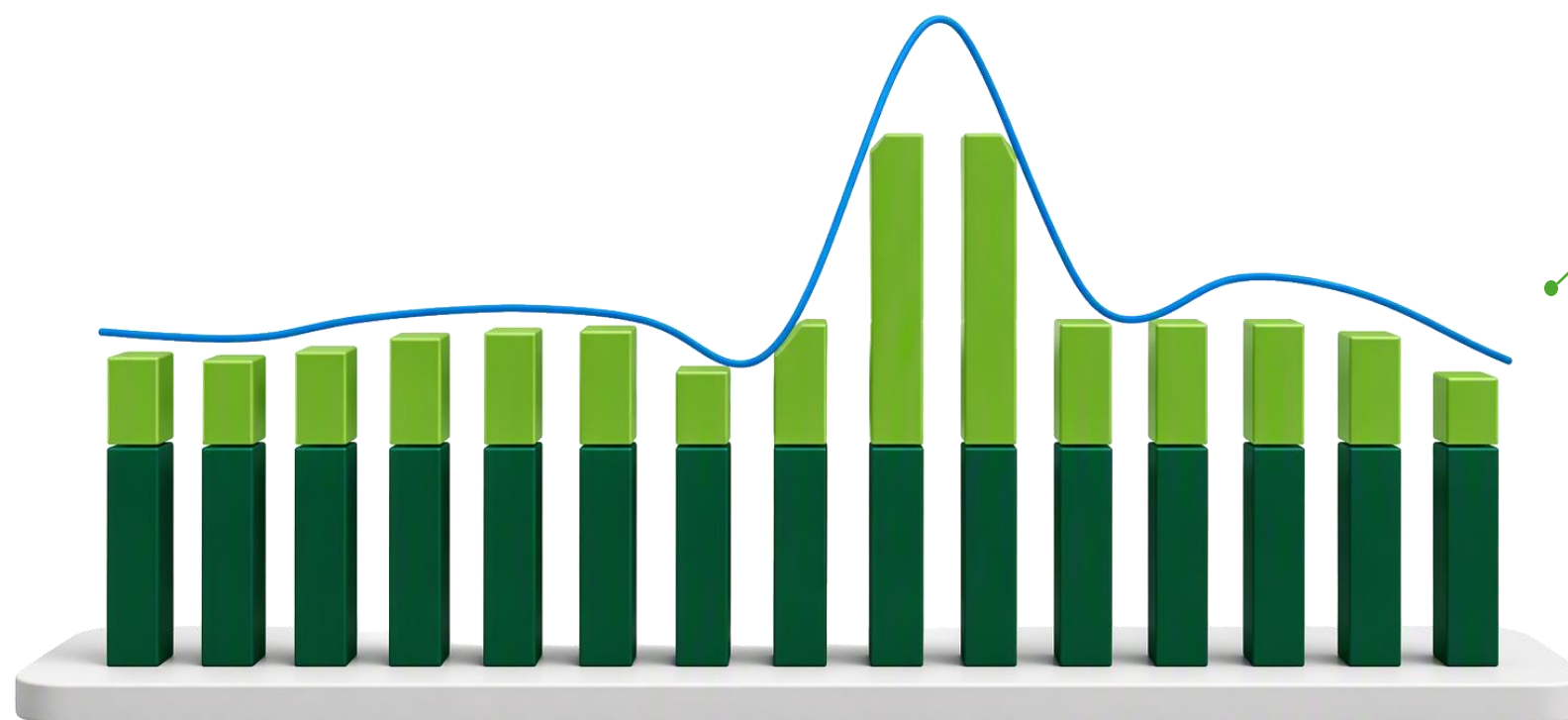


Jede Initiative macht die nächste möglich.

KI entwickelt sich vom Projekt zur Fähigkeit der Organisation.

Die Lücke wird geschlossen.

KI-gestützte Schadenexpertise gleicht Volatilität aus und macht Expertise skalierbare



Starre Expertenkapazität
 KI-gestützte, skalierbare Expertise
 Volatiles Schadenvolumen im Zeitverlauf (Naturgefahrenschäden 2015-2025)

Die Lücke wird geschlossen.

- ✓ Frühe Einschätzung
- ✓ Bessere Priorisierung
- ✓ Gezielter Einsatz von Experten
- ✓ Stabilität bei Kumulereignissen

Let's Connect



Pinar Reuter
Geschäftsführerin

VYDA GmbH
Martin-Luther-King-Weg 2
48155 Münster

Tel.: +49 171 319 1933
Mail: p.reuter@vyda.de
Web: www.vyda.de



Dr. Lukas Becker
Head of Data Science

VYDA GmbH
Martin-Luther-King-Weg 2
48155 Münster

Mail: l.becker@vyda.de
Web: www.vyda.de





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit